

Technische Spezifikation der Vorbereitung von Materialien zum Großformatdruck

1. Allgemeine Angaben

Die Spezifikation bestimmt die technischen Parameter und Methoden der Vorbereitung von Materialien zum Ausdruck. Durch die Einhaltung der Spezifikation können die Erwartungen des Kunden im Bereich der Serviceleistungen und Qualität des hergestellten Produktes erfüllt und zugleich die Standards der Druckproduktion erzielt werden.

Die DTP-Abteilung der Druckerei überprüft jeweils die Richtigkeit der übermittelten Materialien, aber haftet nicht dafür, dass alle Fehler und Unstimmigkeiten in Bezug auf die vorliegende Spezifikation festgestellt werden.

Zur Vermeidung von den häufigsten Fehlern und zur richtigen Vorbereitung von Materialien zum Großformatausdruck möchten wir Sie dazu anregen, die Schablonen zu verwenden, die auf unserer Internetseite www.studiokolor.com.pl zur Verfügung stehen.

2. Zulieferung der digitalen Materialien

FTP-Server Digitale Materialien sind unter Einsatz von FTP-Protokoll zu liefern. Die Zugangsdaten zum Server (Host / Benutzername / Passwort) können Sie bei Ihrem Kundenbetreuer anfordern.

E-Mails. Die Dateien können auch per E-Mail auf die Adresse Ihres Kundenbetreuers übermittelt werden. Maximale Übertragungsgröße beträgt 20 MB.

Dropbox / WeTransfer. Komplette Daten sind per E-Mail an den Kundenbetreuer zu übermitteln.

3. Zulässige Datenformate

PDF/X-1a:2001 bzw. PDF 1.3 / PDF 1.4 ohne Layer und Kompression JPEG 2000

TIF. Datei ohne Ebenen mit der Kompression LZW oder ZIP gespeichert

JPG. Die Datei wird mit maximaler Qualität und im Standardformat gespeichert.

4. Parameter der Produktionsdateien

Die Namen der gelieferten Dateien sollten keine diakritischen Zeichen enthalten.

Alle grafischen Elemente sind in der Farbzone CMYK 8 Bits je Kanal vorzubereiten.

Bei 16 oder 32 Bits können Fehler auftreten, für die die Druckerei keine Verantwortung übernimmt.

Die grafischen Elemente und Fotos, die in einer anderen Farbzone z.B. RGB vorbereitet sind oder ein eingebautes Profil enthalten, werden in die Farbzone CMYK unter Einsatz von Profil ICC Iso coated v2. **automatisch konvertiert.**

Alle zusätzlichen Farben, die in der Bestellung spezifiziert sind, sollen in der Datei bezeichnet werden.

Die Farbanpassung (sog. Farbabgleich) an eine Probe oder an ein Muster von PANTONE / RAL oder ein anderes Farbmuster ist gegen Mehraufwand möglich. Alle zusätzlichen Farben, die in der Bestellung nicht als Farbanpassung spezifiziert sind, werden **automatisch konvertiert** und mit CMYK-Prozessfarben gedruckt.

Die Druckerei trägt keine Verantwortung für Farbabweichungen, die durch automatische Farbkonvertierung entstehen.

Die Drucke von früheren Versionen bilden kein Auftragsmuster, aber können vom Drucker nur als Referenz betrachtet werden.

Zur Erlangung einer natürlichen Schwarzfarbe wird eine Kombination von allen Prozessfarben C=60% / M=60% / Y=60% / K=100% verwendet.

Die Dateien sollen kein Aufdrucksattribut (OVERPRINT) enthalten, es sei denn, diese Option wird in der Datei für eine spezifische Wirkung bewusst eingesetzt. Die Druckerei trägt keine Verantwortung für Fehler und Unstimmigkeiten, die in Folge der Aufdrücke, die in den zum Drucken übermittelten Dateien gelassen sind, entstehen. Insbesondere betrifft es den Fall, in dem ein Overprint-Attribut den weißen Elementen der Grafik zugeschrieben wird.

Die Dateien zum Ausdruck, deren Seiten bis 5 m lang sind, sollen im Maßstab 1:1 erstellt werden.

Im PDF-Format erstellte Dateien, bei denen eine der Kanten mehr als 5 m beträgt, müssen im Maßstab 1:10 mit einer zehnfachen Auflösung erstellt werden.

Es ist zu beachten, dass die gelieferten Materialien über entsprechende Auflösung verfügen sollen. Die nachstehende Tabelle stellt die minimale Auflösung dar, mit der die beste Qualität erreicht werden kann. Wenn kleinere Auflösung eingesetzt wird, so kann die Druckqualität verschlechtert werden.

	1 m	2 m	3 m	4 m	5 m	6 m	7 m	8 m	9 m	10 m	20 m	30 m
1 m	150	120	100	80	72	72	60	50	40	40	40	40
2 m	120	100	100	72	72	60	60	50	40	40	40	40
3 m	100	100	72	60	60	50	50	50	40	40	40	40
4 m	80	72	60	60	60	50	50	50	40	40	40	40
5 m	72	72	60	60	50	50	50	40	40	40	40	40
6 m	72	60	50	50	50	50	50	40	40	40	30	30
7 m	60	60	50	50	50	50	40	40	30	30	30	30
8 m	50	50	50	50	40	40	40	40	30	30	30	30
9 m	40	40	40	40	40	40	30	30	30	30	30	30
10 m	40	40	40	40	40	40	30	30	30	30	25	25
20 m	40	40	40	40	40	30	30	30	30	25	25	20
30 m	40	40	40	40	40	30	30	30	30	25	20	20

5. Grafische Anordnung

Netto-Format. Die Grafik soll um einen Beschnitt je Seite vergrößert werden:

- 5 mm für PVC-Banner und PVC-Meshe
- 3 mm für Werke, die auf das Netto-Format zugeschnitten werden, wie z.B. Papiere, Folien, PVC usw.
- 14 mm für die Ausdrücke, die mit Flachkeder 14x3 mm genäht werden

Die Beschnitte müssen eine Verlängerung der Grafik sein und dürfen nicht weiß bleiben.

In den PDF-Dateien soll das Netto-Bedruckungsfeld (gezieltes Maß des Werkes) als ein TrimBox-Bereich (Zuschnittfeld) eingestellt werden.

Sicherheitsbereich. Alle wesentlichen grafischen Elemente, wie Logo oder Texte, sollen vom Seitenrand entfernt werden:

- 6 cm bei PVC-Banner, PVC-Meshe und Stoffen
- 4 cm bei Fahnen und Beachflaggs
- 2 cm bei anderen Materialien

Bei den Ausdrücken, die mit Hohlsaum versehen werden, beträgt der Sicherheitsbereich 6 cm + Hohlsaummaß flach bemessen.

Grafiken zum Ausdruck von Roll-Ups. Sie sollten standardmäßig zehn Zentimeter Zuschlag von Grafik aufweisen, was zur stabilen Montage des Ausdrucken im System erforderlich ist.

Zuschnitt und Fräsen auf Form. Neben den Dateien zum Ausdruck sind auch die Dateien mit Schnittlinien ausschließlich in Form von Vektoren zu liefern. Es wird empfohlen, dass ein Vektor eine Einzellinie ist, die sich aus der möglichst kleinsten Anzahl von Knoten zusammensetzt.

Unterteilung der Ausdrücke. Die Werke, deren kürzere Seite das Maß der Breite des verfügbaren Materials überschreitet, werden in vertikale und horizontale Teile automatisch geteilt. Es wird immer die wirtschaftliche Teilungsmethode ausgewählt. Soweit vom Kunden ausdrücklich in der Bestellung festgehalten, kann die Teilung nach dem übermittelten Schema erfolgen. Andere als die meist wirtschaftliche Teilungsmethode ist gegen Mehraufwand möglich.

Ausdrücke, die sich aus mehreren Projekten zusammensetzen. Die Projekte, die nach dem Ausdruck, Schneiden oder Fräsen eine Einheit bilden sollen, müssen unbedingt den oben genannten Abstand enthalten. Über die mögliche Komplexität des Projekts ist der Kundenbetreuer zu benachrichtigen. Fehlende Information dazu kann eine unpräzise Anpassung der Elemente nach dem Ausdruck bewirken, die u.a. aus Nichteinhaltung des entsprechenden Maßes des Beschnittes in den Dateien resultiert.

Ausdrücke mit einer selektiven weißen Farbe. Zusätzlich zu der Produktionsdatei ist eine separate Vektordatei mit einer Layer zu liefern, die in weißer Farbe gedruckt wird.

Ausrichtung der Grafik (HORIZONTAL/VERTIKAL) muss mit den in der Bestellung angegebenen Maßen übereinstimmen. Es ist äußerst wichtig für den richtigen Rahmen an jeder Seite der Grafik z.B. Lochaufbau, Ausführung vom Hohlsaum, Montage von Zubehör. **Standardgemäß ist das erste Maß immer die Breite und das zweite die Höhe der Grafik.**

Die Dateien zum Ausdruck von Beachflaggs und Fahnen sollen in Form eines Rechtecks vorbereitet sein. Zusätzlich ist es empfehlenswert, eine jpg-Übersicht zu übermitteln, damit die Anordnung der Grafik auf der Schablone überprüft werden kann.

